

## **Das 18. Mittelfränkische Jugendfilmfestival – und die Preise: Alle Infos gebündelt**

Das Mittelfränkische Jugendfilmfestival wurde volljährig und fand 2006 vom 17. bis 19. März in der Arenabühne im Nürnberg Multiplexkino Cinecittà statt. Bereits zum 18. Mal konnten junge Filmemacher/innen, Jugendgruppen, Schulklassen etc. aus ganz Mittelfranken ihre Produktionen im Rahmen des Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals einem größeren Publikum präsentieren. Das Festival dauerte ein Wochenende lang und war Höhepunkt und Abschlussveranstaltung des 18. Mittelfränkischen Jugendfilmwettbewerbs.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht, so dass der Saal teilweise bis auf den letzten Platz gefüllt war. Das bunte Programm aus 50 teilweise erstaunlich professionellen Produktionen bot für jeden etwas – von der anspruchsvollen Tragikomödie bis zu unterhaltsamen Videoclips. So war auch durchwegs gute Stimmung im Saal. Eine flotte Moderation sowie Einlagen wie das Luftgitarrenkaraoke einer Heavy-Metal-Gruppe oder ein spontaner Freestyle-Rap eines Jugendhaus-Videogruppenmitglieds taten ein Übriges.

Die Beteiligung war auch beim 18. Mittelfränkischen Jugendfilmwettbewerb sehr hoch. Zwar ging die Einsendezahl auf 66 Filme zurück, was allerdings damit zusammenhängt, dass das Teilnahmealter zum erstenmal auf mindestens 12 Jahre angehoben war. Die Kinderfilme, deren Anzahl in den letzten Jahren ebenfalls beträchtlich gestiegen ist, haben seit 2005 mit dem Mittelfränkischen Kinderfilmfestival in Erlangen ihre eigene Veranstaltung.

Neben der Präsentationsplattform bot das Jugendfilmfestival jungen Filmemacher/innen auch ein Forum zum Kennenlernen und Austausch untereinander, z.B. in den Pausen im Kino-Foyer. Bei einem Workshop unter dem Titel „Effekthascherei? – Nachbearbeitung am Computer“ am Samstag Nachmittag konnten sich Interessierte über den Einsatz und die Möglichkeiten des Programms ADOBE AFTER EFFECTS informieren.

Den feierlichen Abschluss des Jugendfilmfestivals bildete wie immer die Preisverleihung am Sonntag um 18.00 Uhr. Die von einer Jugend- und einer Fachjury getrennt voneinander ausgezeichneten Filme (s.u.) wurden mit dem „Mittelfränkischen Jugendfilmpreis“, einem Geldpreis, prämiert und qualifizierten sich damit für das alle zwei Jahre stattfindende Bayerische Jugendfilmfest, die „JuFinale“, die das nächste Mal vom 13.-16.07.2006 in Rosenheim stattfindet.

Den Ideen der Wettbewerbsteilnehmer/innen waren praktisch keine Grenzen gesetzt. Alle Themen und Genres waren zugelassen. Neben den Preisen der Fach- und Jugendjury gab es zusätzliche Sonderpreise für den besten Dokumentarfilm sowie den Newcomerpreis „First Cut“, Franken-TV Kurzfilmpreis (bis 5 Minuten) und einen Publikumspreis.

*Weitere Informationen gibt es bei:*

*Medienzentrum PARABOL, Hermannstraße 33, 90439 Nürnberg*

*tel: 0911 / 810 26 30, fax: 0911 / 810 26 40*

*mail: info@jugendfilmfestival.de oder unter: www.jugendfilmfestival.de*

## Die Preisträger des 18. Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals

Für ausführlichere Informationen und die Jurybegründungen siehe im Internet [www.jugendfilmfestival.de](http://www.jugendfilmfestival.de):

„Preise“=> „Jugendjury“, „Fachjury“ und „Sonderpreise“

### Preise der Jugendjury:

- **1. Preis:** nip / beutekunstfilm: „Das Ei des Bundespräsidenten“  
250,- EUR + Qualifikation für JuFinale 2006
- **2. Preis:** Kat & Martinus: „Someday...“  
200,- EUR + Qualifikation für JuFinale 2006
- **3. Preis:** Marlene Denningmann: „Frühstück im Frühling“  
150,- EUR + Qualifikation für JuFinale 2006
- **Lobende Erwähnung:** Scriblab 277: „The Story of the Incredible Artist“  
Sachpreis

### Preise der Fachjury:

- **1. Preis:** gut durchdachte Produktionen:  
„Von einem, der auszog, um die Tour kennen zu lernen“  
250,- EUR + Qualifikation für JuFinale 2006
- **2. Preis:** Marlene Denningmann: „Frühstück im Frühling“  
200,- EUR + Qualifikation für JuFinale 2006
- **3. Preis:** Daniela Reuß, Karin Stöhr und Duc Minh Tran:  
„Riddim Police“  
150,- EUR + Qualifikation für JuFinale 2006
- **4. Preis:** Angela Umpfenbach: „Clowns“  
100,- EUR + Qualifikation für JuFinale 2006
- **Lobende Erwähnung:** Johnny-Duff-Team:  
„001 – Johnny Duff – Rettung aus Erpresserhand“  
Sachpreis

### Sonderpreise:

- **Dokumentarfilmpreis (Stifter: Medienwerkstatt Franken):**  
Jugendtreff Oase Schweinau:  
„Da Hood – Das Leben in Schweinau“  
200,- EUR
- **First Cut, Altersgr. bis 18 J. (Stifter: Jugendamt Nürnberg):**  
MK Films: „Gastgeber: Mafia“  
200,- EUR
- **Franken-TV Kurzfilmpreis, bis 5 Min. (Stifter: Franken-TV):**  
nip / beutekunstfilm: „Das Ei des Bundespräsidenten“  
200,- EUR
- **Publikumspreis (Stifter: Michael Ziegler, Vorsitzender des Fördervereins Evangelische Medienzentrale Bayern e.V.):**  
Independent Frames: „Brüder“  
200,- EUR

## Die Jurys

Die Filmproduktionen wurden unabhängig voneinander von einer Fachjury und einer Jugendjury prämiert. Der Fachjury gehörten Medienpädagog/innen und Journalisten an, während die Jugendjury aus jungen Filmemacher/innen bestand. Mit der gesonderten Vergabe von Preisen durch die Jugendjury wurden die Produktionen auch aus der Perspektive Jugendlicher bewertet.

### ***Fachjury des 18. Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals:***

- **Andreas Kirchhoff**  
Medienpädagoge, JFF – Institut für Medienpädagogik
- **Klaus Ploth**  
Medienpädagoge, Evang. Medienzentrale Bayern
- **Christiane Schleindl**  
Medienpädagogin, Filmhaus
- **Paul Schremser**  
Fernsehjournalist, Franken-TV
- **Bernd Siegler**  
Journalist, Dokumentarfilm-Regisseur, Medienwerkstatt Franken

### ***Jugendjury des 18. Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals:***

- **Julia Birkner**  
20 Jahre, Studentin der Pädagogik und Soziologie
- **Sebastian Damm**  
26 Jahre, Diakon in Ausbildung
- **Moritz Frisch**  
19 Jahre, Schüler
- **Sebastian Lühn**  
26 Jahre, Magister der Theater- und Medienwissenschaft, freier Autor

## Der 19. Mittelfränkische Jugendfilmwettbewerb

Schon geht das Mittelfränkische Jugendfilmfestival in eine neue Runde. Viele Jungfilmer sind bereits wieder am Werk und drehen Filme für das nächste Jugendfilmfestival, das voraussichtlich im März 2007 in Fürth stattfindet. Die Ausschreibung zum 19. Mittelfränkischen Jugendfilmwettbewerb ist ab Mai 2006 erhältlich im Medienzentrum PARABOL oder hier unter [www.jugendfilmfestival.de](http://www.jugendfilmfestival.de).

### **Veranstalter:**

#### **MEDIENZENTRUM PARABOL / BEZIRKSJUGENDRING MITTELFRANKEN**

in Zusammenarbeit mit

- **Jugendamt der Stadt Nürnberg**  
(Abt. Jugendarbeit / Kinder- und Jugendhaus Bertha)
- **Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg**  
(Jugendzentrum für kulturelle und politische Bildung)
- **Evangelische Medienzentrale Bayern**
- **Kreisjugendring Nürnberg-Stadt**  
(JugendKinderKulturhaus Quibble)
- **Bund der Deutschen Katholischen Jugend Nürnberg**
- **Fachberater für Medienpädagogik im Bezirk Mittelfranken**

### **Unterstützer:**

Gefördert wurde das 18. Mittelfränkische Jugendfilmfestival von

- **Bezirk Mittelfranken**
- **Franken-TV**
- **Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH**
- **MetropolRegion Nürnberg e.V.**
- **Radio AFKmax**

### **Schirmherrschaft:**

Schirmherrin des 18. Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals war **Dr. Andrea Kluxen, Kulturreferentin des Bezirks Mittelfranken**, die auch die Preise überreichte.

### **Zielsetzung des Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals:**

- **Unterstützung jugendlicher Medienproduzenten**  
Sofern Jugendliche bzw. Jugendgruppen Beratung brauchen oder Probleme bei der Ausführung haben, werden sie von den Veranstaltern bei der Fertigstellung der Produktion unterstützt. In Workshops können sich Jugendliche Anregungen holen und sich informieren.
- **Forum für junge Filmemacher/innen**  
Ihnen wird die Möglichkeit geboten, ihre Produktionen einem größeren Publikum zu präsentieren. Mit ihren Beiträgen wenden sich Jugendliche an die Öffentlichkeit, um zu zeigen, was sie interessiert, welche Sichtweisen sie haben, was sie zu sagen haben.
- **Förderung von Kreativität und Auseinandersetzung**  
Das Jugendfilmfestival will vor allem originelle und interessante Produktionen von jungen Medienmacher/innen fördern und Anregungen zur – jugendkulturellen – Auseinandersetzung mit ihrer Lebenswelt geben.
- **Einblick in die bunte Welt der Jugendmedienarbeit**  
Das Festival gibt einen Überblick über das, was Jugendliche aktiv mit Medien produzieren und ermöglicht einen Einblick in eine junge, eigensinnige, kreative und zum Teil erstaunlich professionell arbeitende Jungfilmer/innen- und Videoszene.
- **Förderung der Kommunikation**  
Die Veranstalter legen besonderen Wert darauf, einen direkten Kontakt zwischen Publikum und Filmemacher/innen herzustellen. Junge Filmemacher/innen sollen die Möglichkeit haben, sich kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen, Ergebnisse und praktische Probleme zu diskutieren und sich den Fragen des interessierten Publikums zu stellen.

**Fazit: Das Jugendfilmfestival gibt Impulse für die Medienarbeit in der Region.**

## **Wettbewerbskriterien des 18. Mittelfränkischen Jugendfilmfestivals**

Teilnahmeberechtigt waren alle Jugendlichen, Jugend(film)gruppen, Schulklassen etc. aus dem Bezirk Mittelfranken, die zum Zeitpunkt der Fertigstellung ihres Films 12 bis 26 Jahre alt waren.

Für Kinderproduktionen gibt es ein eigenständiges Kinderfilmfestival (ohne Wettbewerb) am 23. und 24.11.2006 im E-Werk Erlangen (Einsendeschluss: 14.09.06).

Eingereicht werden konnten Videofilme sowie auf Video überspielte Filmformate (Super-8, 16- und 35-mm) oder Computeranimationen. Die Produktionen sollten nicht länger als 30 Minuten sein.

Die Produktionen mussten in den Jahren 2003 oder 2004 fertiggestellt worden sein. Für die Produktionen gab es keinerlei thematische Vorgaben.

Die Filme wurden unabhängig voneinander von einer Jugendjury und einer Erwachsenen(Fach)Jury prämiert, die jeweils einen 1. Preis in Höhe von 250 Euro sowie weitere Preise vergaben.